



# Plittersdorfer Kanu-Freunde e.V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN KANU VERBANDES

09.04.2020

## Offener Brief an die Mitglieder

Liebe Plittersdorfer Kanu-Freunde,

wir befinden uns in einer schwierigen Zeit. Solch eine außergewöhnliche Situation mit derart umfangreichen Einschränkungen des Lebens und der Gesellschaft gab es in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nie. Aber die Beschränkungen der Bundesregierung sind wohl nötig, um die Ausbreitung des Coronavirus zumindest zeitlich zu begrenzen.

Auch unser Vereinsbetrieb ist vorerst zum Erliegen gekommen. Sämtliche Vereinsfahrten, Clubabende, der Filmvortrag über Grönland und auch die Jahreshauptversammlung können erst wieder stattfinden, wenn das Virus soweit unter Kontrolle ist, dass Treffen zwischen Menschen und Freunden wieder möglich sind und die Freigabe von Behörden Seite erfolgt.

Wir vom Vorstand möchten euch aber einen kurzen Rückblick auf 2019 geben, die ausführlichen Berichte gibt es, wenn die Jahreshauptversammlung nachgeholt wird.

Lasst uns schauen, was im letzten Jahr bei uns im PKF so alles los war:

1949-2019: Der PKF wird 70 Jahre jung!!

Das Jahr 2019 war geprägt von unserem runden Geburtstag. Wir hatten uns schon früh überlegt, wie wir unseren Geburtstag angemessen feiern. Der zweite Vorsitzende und die Wanderwartin haben die Hauptplanungsarbeiten für die Festveranstaltungen übernommen. Viele weitere Mitglieder, natürlich auch die Jugend sowie weitere Vorstandsmitglieder haben dann mit angepackt, organisiert und geholfen, damit die Jubiläumsfeiern gelingen konnten. Am 25. Mai war dann das Geburtstagsfest mit vielen Mitgliedern, Gästen aus Nachbarvereinen, Politik und Sportbund. Gefeierte wurde mit Sekt, Geburtstagstorte und Musik. In der Christuskirche gab es am nächsten Tag einen Gottesdienst, in dem der PKF und sein Geburtstag im Mittelpunkt stand.

Zu einem Treffen ehemaliger Mitglieder haben wir am 29.6. eingeladen. Es war ein Wiedersehen mit Mitgliedern aus vielen Jahrzehnten und mit vielen Erinnerungen.

Aber feiern war noch lange nicht alles. Auf vielen Kleinflüssen und unserem Rhein waren wir wieder oft mit dem Boot unterwegs. Bei einem verlängerten Wochenende von 4 Mitgliedern an der Soča in Slowenien gab es Sonne satt, Wildwasser, Abende am Lagerfeuer und auch einige gekonnte Schwimmeinlagen. Am Rurstausee fanden sich relativ spontan einige Mitglieder zu einem schönen Wochenende zusammen, einige mit Übernachtung im Zelt.

Einer unserer sehr aktiven Paddler war wieder häufig zu spontan organisierten Touren auf dem Rhein paddeln, zur Freude seiner vielen Mitpaddler.

Wir haben mit einigen Helfern den Postmarathon organisatorisch unterstützt. Hier hatten wir uns auch vorab um Fördergelder der Spendenmattenaktion beworben, haben den Zuschlag bekommen und damit 2 Kinderboote finanziert.

Spannend war es für eine größere Gruppe von uns beim Absichern und Begleiten der Schwimmer des Bonn-Triathlons. Fazit: das machen wir wieder! Es wurde auch die erste Sicherheitsschulung im Vereinsrahmen durchgeführt. Beim Rhine Clean Up Day haben wir

Geschäftsstelle: Plittersdorfer Kanu-Freunde e.V.  
Vorsitzender: Holger Grebert  
Anschrift: Hofstraße 3, 53175 Bonn  
Vereinsregister: 3527

E-Mail: [vorstand@pkf-bonn.de](mailto:vorstand@pkf-bonn.de)  
Internet: <http://www.pkf-bonn.de>

IBAN: DE33 3816 0220 4700 4040 19  
BIC: GENODED1HBO  
Bank: VR-Bank Bonn eG  
USt.- Nr. 206 / 5874 / 0160

zusammen mit vielen anderen das Rheinufer von Abfällen gereinigt.  
Auch auf dem Sommerfest des Ortsausschusses und der Kirmes waren wir mit unserem Kaffeeklatsch wieder vertreten.

Darüber hinaus gab es Grillabende – gerne auch mal spontan –, ein sehr gut besuchtes Kenter- und Techniktraining, Kraftausdauertraining im Kraftraum, Putz- und Arbeitseinsätze und vieles mehr.

Die Laternchenfahrt, nun zum zweiten Mal von uns organisiert, war ein voller Erfolg. Es fuhren auch einige Mitglieder vom VKB mit. Der anschließende Abend am Lagerfeuer dauerte bis tief in die Nacht.

Zum Jahresabschluss fand dann auch wieder unsere Nikolausfeier mit dem Besuch des Nikolaus und Ehrungen statt.

Schon im Sommer 2019 wurde ein NRW Förderprogramm für Vereine mit eigenen Anlagen angekündigt. Wir hatten uns Gedanken gemacht, wie wir dieses nutzen könnten, Planungen entworfen und diese auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar dieses Jahres vorgestellt. Angebote von Firmen liegen mittlerweile vor, einige Vorplanungen laufen noch.

Voraussichtlich in 2021 sollen der Hof, die Heizung und die Toiletten im 1.OG saniert werden.

Die Kurzberichte von Bootshauswart, Kassenwart und Jugendwartin sind weiter unten beigefügt und geben einen Überblick der Fachbereiche aus 2019.

Wann können wir wieder gemeinsam paddeln? Wann können wir uns wieder alle treffen? Ich weiß es nicht. Solltet ihr jedoch privat Paddeln gehen, achtet bitte auf eure Sicherheit.

Seid euch bewusst, dass die Paddeltouren, die sonst vom Verein angeboten werden und derzeit nicht stattfinden, von erfahrenen Fahrtenleitern begleitet werden, die z.B. Falle einer Kenterung angemessen helfen können.

Diese Sicherheit ist bei privaten Touren in der Form nicht gegeben.

Noch ein Wort zum Schluss: In den Medien werden mittlerweile Hilfsprogramme für in Not geratene Vereine thematisiert.

Die Plittersdorfer Kanu-Freunde sind nicht betroffen. Da wir alle ehrenamtlich arbeiten, fallen keinerlei Lohnkosten an, sonstige laufenden Kosten können wie geplant beglichen werden.

Das ist vielleicht auch das Schöne an unserem Verein. Wir haben kein Geschäftsmodell, sondern arbeiten ehrenamtlich für das, was uns Freude und schöne Erlebnisse bringt.

Hoffentlich sehen wir uns bald wieder,  
im Namen des gesamten Vorstandes

AHOI

Holger



## Bericht des Bootshauswarts über das Jahr 2019

### Zustandsbericht

#### Gebäude:

- Keine Veränderungen zu den Vorjahren, das heißt es ist soweit ok aber bei starken Regenfällen im Sommer fallen feuchte Stellen an der Kellerwand "Getränkeller" auf. Ob dies an den kalten Temperaturen im Kellen und der feuchten Luft bei Sommerregen liegt ist nicht klar, allerdings fällt die Feuchtigkeit nur im Sommer auf.
- Im Frühjahr, Februar 2020, sind die Stürme Sabine und Victoria über Deutschland gezogen. Daraufhin wurde das Dach überprüft. Außer ein paar verrutschten Dachpfannen wurden keine Schäden gefunden.

#### Heizung:

- kleinere Probleme wie Heizung befüllen, entlüften oder das wiederverbinden eines Sensors an der Gastherme konnten ohne Fachfirmen durchgeführt werden.
- im Beginn der Wintersaison bestand ein Problem, da die Heizung nicht anging. Die Ursache war in fehlerhaften Temperatureinstellungen am Duschwasserbehälter und der Gastherme, welche in der Sommerzeit sinnvoll war. Eine Korrektur konnte von uns vorgenommen werden, seitdem sind keine weiteren Fehler aufgetreten.
- Im Rahmen Fördermaßnahmen soll die Heizung erneuert werden. Fachlicher Rat und Kostenvoranschläge wurden bereits angefragt.

#### Hof:

- durch den milden Winter ist der Zustand nach dem Winter unverändert zum Vorjahr nutzbar, aber Handlungsbedarf besteht weiterhin da die Oberfläche deutlich beschädigt ist.
- Im Rahmen der Förderung soll der Hof überarbeitet werden und es wurden Kostenvoranschläge angefragt.

#### Treppe zum Rhein:

- im Winter 2019/2020 gab es ein kleines Hochwasser und mehrere hohe Pegelstände. Auswirkungen auf unsere Treppe hatte dies nicht.

#### Garagen:

- Durch eine Neuorganisation sind nun die privaten Boote und Paddel in die Garagen gezogen. Dies sollte eine versehentliche Nutzung von privatem Material vorbeugen.

Vereinsbus:

- Durch die jahrelange Nutzung hatte die Schaltung erhebliche Probleme. Eine neue Kupplung wurde eingebaut, die Schaltkulisse justiert und das Getriebeöl gewechselt.
- Zum Erhalt einer neuen TÜV Plakette mussten nur die Radlager neu eingestellt werden.

### Arbeiten am Bootshaus

Die Beteiligung an den Putzdiensten und Arbeitstagen ist nicht nur durch die vielen Mitglieder die teilnehmen geprägt, sondern auch durch eine sehr fröhliche Stimmung. So machen die Arbeiten Spaß und es wird in kurzer Zeit viel geschafft.

Weiter so und vielen Dank an Euch alle!

Euer Bootshauswart,

Alexander



# Plittersdorfer Kanu-Freunde e.V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN KANU VERBANDES

02.04.2020

## Kassenbericht

(Reduzierter Bericht zur Veröffentlichung)

- Keine Veränderung an den Rücklagen auf dem Sparbuch.
- Umstellung des Jugendkonto auf ein Girokonto mit direktem Zugang durch die Jugendwartin.
- Anschaffungen / Investitionen:
  - Sanierung der Mauer zum Nachbarn
  - Zwei neue Boote Wave Diesel und Exo T-Rex
  - Ein Kinderboot Kajak Dagger Axiom 6,9
  - Reparatur VW-Bus, Kupplung und Schaltkulisse
- Buskasse:  
Die festen Kosten werden durch die Einnahmen abgedeckt.  
Ohne die Reparaturkosten für den Bus, hätte die Buskasse ein positives Ergebnis erzielt.
- Vereinskleidung:  
Hier besteht noch ein Ausstand.  
Die Abrechnung wird in 2020 vervollständigt.
- Getränkekasse:  
Das Ergebnis ist positiv. Bei der Kassenprüfung gab es zuerst eine Einnahme ohne Beleg, dies konnte dann aufgeklärt werden.  
Alle Einnahmen und Ausgaben sind belegt.

Gesamtergebnis:

- Aufteilung der Einnahmen:	
Ideeller Tätigkeitsbereich (Mitgliedsbeiträge, Spenden)	43 %
Vermögensverwaltung (Gebäude, Mieten)	33 %
Zweckbetrieb (Sportbetrieb)	2 %
Wirtschaftlicher Betrieb (Getränkeverkauf)	22 %
- Aufteilung der Ausgaben:	
Ideeller Tätigkeitsbereich (Mitgliedsbeiträge, Spenden)	29 %
Vermögensverwaltung (Gebäude, Mieten)	39 %
Zweckbetrieb (Sportbetrieb)	8 %
Wirtschaftlicher Betrieb (Getränkeverkauf)	10 %
- Überschuss / Verlust:	
Ideeller Tätigkeitsbereich (Mitgliedsbeiträge, Spenden)	14 %
Vermögensverwaltung (Gebäude, Mieten)	6 %
Zweckbetrieb (Sportbetrieb)	6 %
Wirtschaftlicher Betrieb (Getränkeverkauf)	12 %

Dies ergibt ein Überschuss von 14 % für das Jahr 2019.

Die Kassenunterlagen wurden am 09.03.2020 von den Kassenprüfern geprüft.

Michael Jenal  
Kassenwart



# Plittersdorfer Kanu-Freunde e.V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN KANU VERBANDES

Kanu-Jugend

## Bericht des Jugendwartes über das Jahr 2019

Schon zu Beginn des letzten Jahres nahm die Jugend immer wieder an Touren auf der Sieg teil. Leider hat es nicht geklappt eine erwünschte Eisfahrt zu organisieren. Vielleicht schaffen wir solch eine im nächsten Jahr, wenn es nicht immer wärmer wird. Beim Anpaddeln im März, war die Jugend vertreten.

Im Juni haben wir dann eine Jugendfahrt nach Dattenfeld an die Sieg gemacht. Leider konnten wir dort nicht paddeln gehen, da die Sieg zu wenig Wasser führte. Also vertrieben wir uns die Zeit am Ufer der Sieg an einem kleinen Wehr. Es gab eine Art Bootsruksche, die wir auf jede erdenkliche Art hinunterschwammen oder fuhren.

Am zweiten Tag haben wir nahe unseres Zeltplatzes eine Tropfsteinhöhle besucht. Danach sind wir auf einem Stausee bis zur Staumauer und zurück gefahren. Am letzten Tag haben wir am Fuß des Wehrs ein wenig gespielt und geübt und abends ein schönes Lagerfeuer gemacht. Zum Schluss hatten wir auch ohne Touren auf der Sieg eine schöne, lustige und lehrreiche Jugendfahrt.

Weiter ging es mit Touren auf Sieg, Ahr und Lahn auf denen immer irgendwer dabei war. Auch bei den anstehenden Aufräumarbeiten, vor allem zur Vorbereitung auf das Jubiläumsfest, hat die Jugend tatkräftig geholfen.

Am 15. Juni fand das Sommerfest auf dem Dorfplatz statt, dort haben wir in Schichten die Bootsruksche oder das „Loosboot“ beaufsichtigt haben.

Auch in den Sommermonaten beim Kentertraining im Rüngsdorfer Schwimmbad, haben Jugendliche fleißig geübt.

Am 25. August waren einige Jugendliche mit meinem Vater und mir am Wildwasserkanal in Hohenlimburg an der Lenne. Dort hatten wir bei super Wetter einen sportlichen Tag.

Im September haben wir von der Jugend zu dritt beim Rhine Clean Up Day mitgeholfen. Zusammen haben wir Müll und andere Gegenstände, die nicht ans Rheinufer gehören gesammelt und Bonn Orange zum Entsorgen zusammengestellt.

Auch an der Laternchenfahrt, zum Ende des Jahres hat die Jugend teilgenommen.

Zum Abschluss haben wir zu Anfang dieses Jahres den Jugendraum angefangen auf Vordermann zu bringen. Wir sind mit dem Bus nach Köln zum IKEA gefahren und haben Lampen, einen Teppich und ein großes Regal gekauft. Allein dadurch ist der Raum richtig gemütlich geworden. Jetzt stehen nur noch kleine Aufräumarbeiten an.

Wir als Jugend, hatten ein schönes Jahr 2019!

Eure Jugendwartin

*Jana Grebert*

Geschäftsstelle: Plittersdorfer Kanu-Freunde e.V.  
Vorsitzender: Holger Grebert  
Anschrift: Hofstraße 3, 53175 Bonn  
Vereinsregister: 3527

E-Mail: [vorstand@pkf-bonn.de](mailto:vorstand@pkf-bonn.de)  
Internet: <http://www.pkf-bonn.de>

IBAN: DE33 3816 0220 4700 4040 19  
BIC: GENODED1HBO  
Bank: VR-Bank Bonn eG  
USt.-Nr. 206 / 5874 / 0160